



DIE NEUE **LIPPEMÜNDUNG**

Ministerium für Klimaschutz,
Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kreis Wesel
am Niederrhein

Hansestadt
WESEL
am Rhein

LIPPE
VERBAND
EGLV.DE

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

HÜLSKENS
GMBH & CO.KG



Die neue Lippemündung in Wesel

Rund 250 Meter wurde die Lippe in Wesel nach Süden verlegt. Vor dem Umbau durch den LIPPEVERBAND war die Lippe im Mündungsbereich ein weitgehend naturfernes Gewässer. Ziel der Verlegung war die Entwicklung einer überflutungsgeprägten Auenlandschaft im Mündungsbereich der Lippe in den Rhein, eine freie Lauf- und Profilentwicklung der Lippe sowie die Bildung mündungsspezifischer Lebensgemeinschaften und nicht zuletzt die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur.

Auf der alten Flusstrasse der Lippe entsteht eine Umgehungsstraße, die zukünftig die Weseler Innenstadt verkehrstechnisch entlastet. Heute fließt die Lippe im Mündungsbereich bereits in ihrem neuen Bett und weitet sich in eine Auenlandschaft auf. Auf rund 2,5 km Länge ist eine neue, naturnahe Lippe entstanden. Die neue Gewässertrasse ist flacher und wesentlich breiter.

Eingebettet ist das Projekt in ein groß angelegtes, in enger Abstimmung mit dem Land Nordrhein-Westfalen entwickeltes Lippe-Programm zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, welches das bereits in den 1990er Jahren aufgelegte Lippeauenprogramm im größeren Maßstab fortsetzt und eine naturnahe Entwicklung des gesamten, 220 km langen Lippelaufs zum Ziel hat. Die Umgestaltung der Lippemündung hat der LIPPEVERBAND im Auftrag des Landes NRW durchgeführt.

Im August 2009 fiel der Startschuss für die vielfältigen Maßnahmen. In relativ kurzer Zeit wurden die Grundzüge der neuen Gewässertrasse mitsamt Aue bereits erkennbar. Das Gelände wurde so modelliert, dass Teilländer der Aue etwa 60 Tage, die äußeren Flächen etwa 20 Tage im Jahr überflutet sind. Integrierte Flutrinnen werden noch häufiger, durchschnittlich etwa 120 Tage im Jahr Wasser führen. Darin befinden sich Kolke, die mehr oder weniger ständig Wasser führen. Auch ein Altrheinarm südlich der neuen Lippe und das benachbarte Abaugebiet mit mehreren ausgedehnten Tagebau-Seen der

Firma Hülskens wurden an die Aue angeschlossen. Die nach dem Abbau von Sand und Kies verbliebenen Brachflächen wurden im Zuge der Umgestaltung des Mündungsbereiches rekultiviert und zu Retentionsräumen für Hochwasser umgewandelt. Zudem wurde der wesentliche Teil der beim Bau der neuen Lippe und nördlichen Aue bewegten Bodenmassen von rund 1,5 Millionen Kubikmeter für die Verfüllung der Abbauflächen und Renaturierung bzw. die

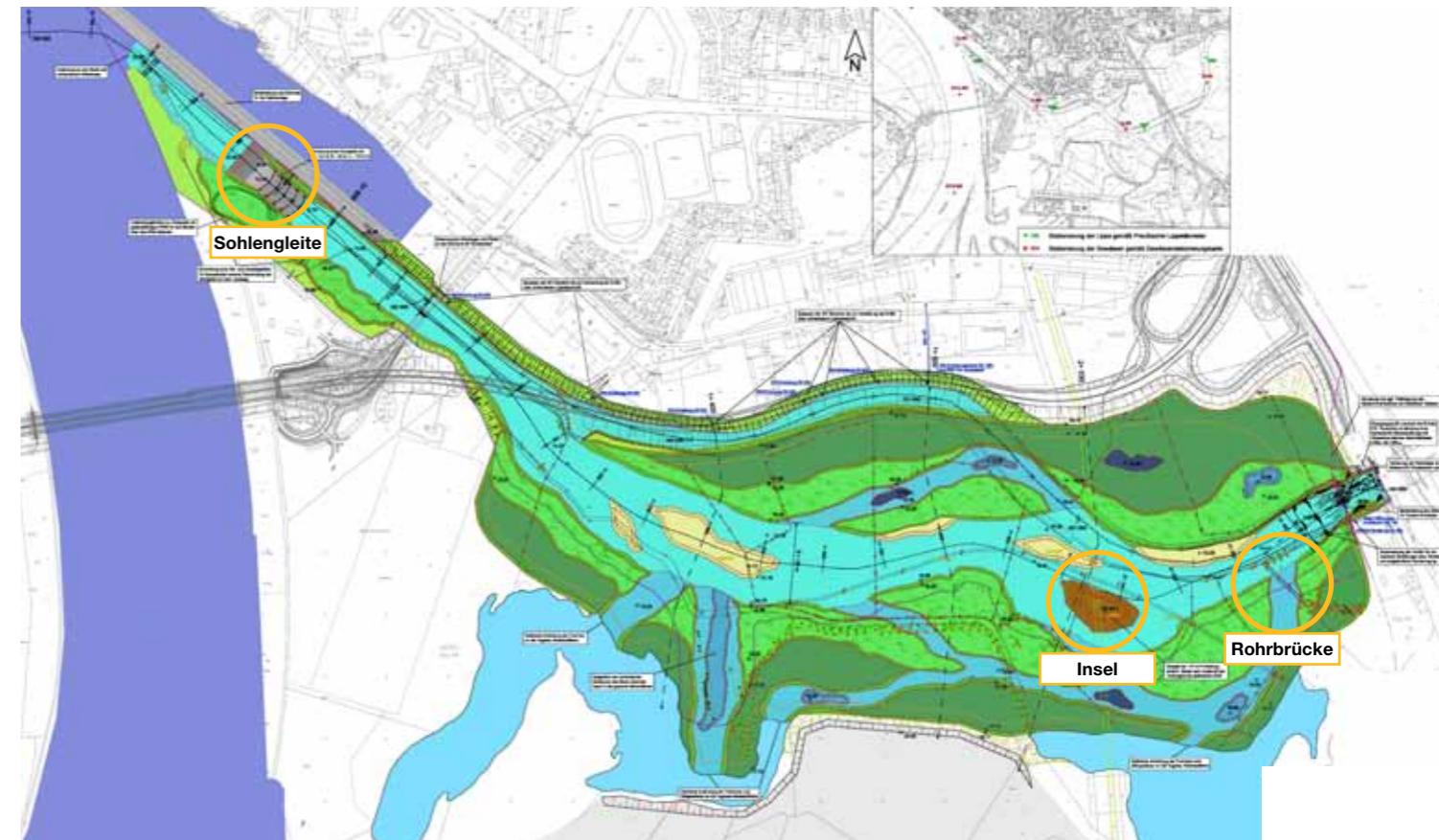
Herstellung der südlichen Aue verwendet. In der Schlussphase der Arbeiten wurde kurz vor der Mündung eine 64 m lange und 45 m breite Sohlengleite gebaut. Die Sohlgleite stellt das Bindeglied zwischen der neuen Lippe-Mündungsstrecke und dem Rhein dar und überbrückt den Höhenunterschied von 2,75 m zwischen dem neuen Gewässer und der „alten“ Lippemündung.



Ausgangszustand



Planung



Vorarbeiten – Rohrbrücke



Insel



Mündungsbereich – Sohlengleite



2009



2014



2009



2014



LIPPEVERBAND

Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

www.lippeverband.de

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kreis Wesel
am Niederrhein

Hansestadt
WESEL
am Niederrhein

LIPPE
EVGL.de VERBAND

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

HÜLSKENS
GMBH & CO.KG